

# Muslimisches Leben in Deutschland

SEMINAR MIGRATION UND INTEGRATION IN EUROPA

DOZENTIN: PROF. DR. SIGRID BARINGHORST

REFERENTIN: CAROLINE KEILIG

# Die Studie

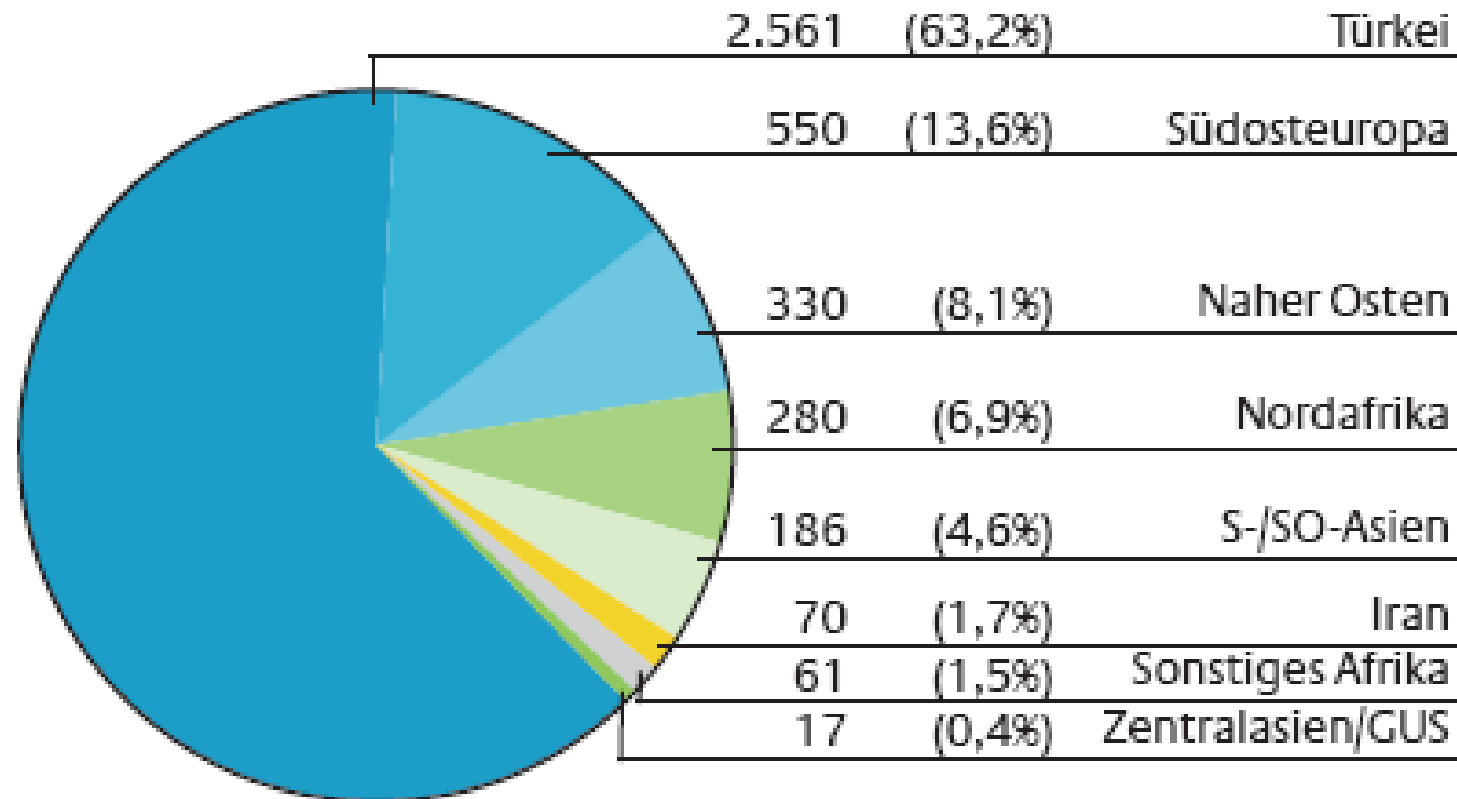
- IM AUFTRAG DER DEUTSCHEN ISLAMKONFERENZ VOM BUNDESAMT FÜR MIGRATION UND FLÜCHTLINGE DURCHFÜHRT
- TELEFONINTERVIEWS MIT **6000 Personen** AB 16 JAHREN **aus 49** MUSLIMISCH GEPRÄGTEN **Herkunftsländern**
- **Themen:** MIGRATIONSHINTERGRUND, SOZIODEMOGRAPHISCHE MERKMALE, HAUSHALTSZUSAMMENSETZUNG, RELIGIÖSITÄT UND RELIGIÖSE PRAXIS, INTEGRATION

# Muslimische Migranten in Deutschland

- **3,8 bis 4,3 Millionen**
  - BEVÖLKERUNGSANTEIL 4,6 BIS 5,2%
- RUND **45% deutsche Staatsangehörige**
- ÜBER 98% LEBEN IN DEN ALTEN BUNDESLÄNDERN (INKL. OST BERLIN)

# Herkunft muslimischer Migranten

Abbildung 1: Anzahl der Muslime nach Herkunftsregionen (in Tausend, in Prozent)



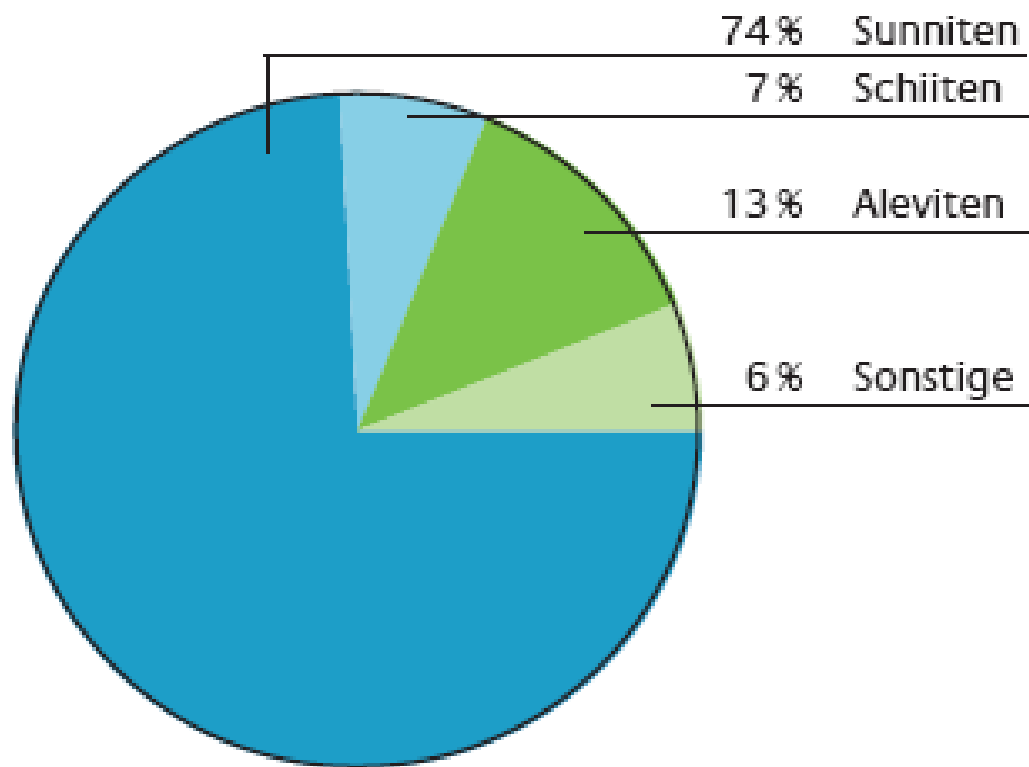
Quelle: Hochrechnung auf Basis des Datensatzes MLD 2008 über alle Haushaltsmitglieder (mittlerer Wert) sowie der AZR-Daten zum Stand 30.06.2008

Quelle: BAMF 2009b, S. 2

# Religiosität und religiöse Praxis

# Glaubensrichtungen

Abbildung 2: Verteilung der Konfessionen unter den Muslimen in Deutschland (in Prozent)



Quelle: MLD 2008, Datensatz über alle Haushaltsmitglieder, gewichtet; Ungewichtete Fallzahl: 6.669

Quelle: BAMF 2009b, S. 3

# Religiosität nach Herkunft

**Tabelle 2: Religiosität der befragten Muslime nach Herkunftsregionen (in Prozent)**

	Südost-europa	Türkei	Zentral-asien/GUS	Iran	Süd-/Südost-asien	Naher Osten	Nord-afrika	sonstiges Afrika	Gesamt
Sehr stark gläubig	15,4	41,4	5,0	10,1	35,9	23,0	34,3	46,7	36,0
Eher gläubig	63,0	47,1	95,0	34,8	53,0	60,2	58,1	40,0	50,4
Eher nicht gläubig	18,8	8,4	—	24,6	8,5	8,9	5,2	6,7	9,6
Gar nicht gläubig	2,7	3,1	—	30,4	2,6	7,9	2,3	6,7	4,0
Gesamt (N)	227	587	17	139	442	496	417	92	2.417

Quelle: MLD 2008; Datensatz der Befragten im Alter ab 16 Jahren, gewichtet.  
Ungewichtete Fallzahl: 2.417

Quelle: BAMF 2009b, S. 3

# Religiöse Praxis

- **Gebetshäufigkeit:** TÄGLICH (34%) ODER NIE (20%)
- **religiöse Feste:** VON 69% BEGANGEN
- **Speise-/Getränkvorschriften:** VON MEHRHEIT BEACHTET
- **Fasten:** VON 57% GEHALTEN (20% TEILWEISE)
- **Besuch religiöser Veranstaltungen:** DEUTLICHE GESCHLECHTSUNTERSCHIEDE
- NUR 20% IN **religiösen Vereinen** ODER GEMEINDEN ORGANISIERT



# Integration

# Integrationsbegriff

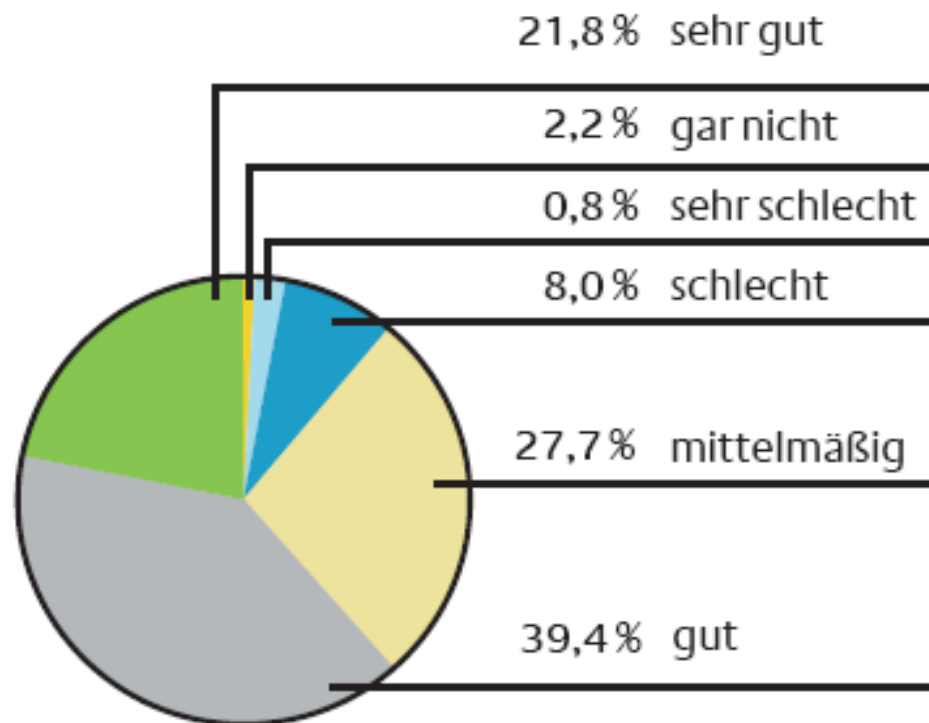
- **strukturelle Integration:** BILDUNG UND ERWERBSTÄTIGKEIT
- **kognitive bzw. kulturelle Integration:** SPRACHKENNTNISSE
- **soziale Integration:** INTERETHNISCHE UND INTERRELIGIÖSE KONTAKTE
- **identifikatorische bzw. emotionale Integration:** VERBUNDENHEIT

# Strukturelle Integration

- SIGNIFIKANT **niedrigeres Bildungsniveau** ALS ANGEHÖRIGE ANDERE RELIGIONEN
  - 15% OHNE SCHULABSCHLUSS
  - RELATIV NIEDRIGER ABITURENTENANTEIL

# Kognitive bzw. kulturelle Integration

Abbildung 62: Selbst eingeschätzte Deutschkenntnisse der Befragten mit Migrationshintergrund insgesamt (in Prozent)

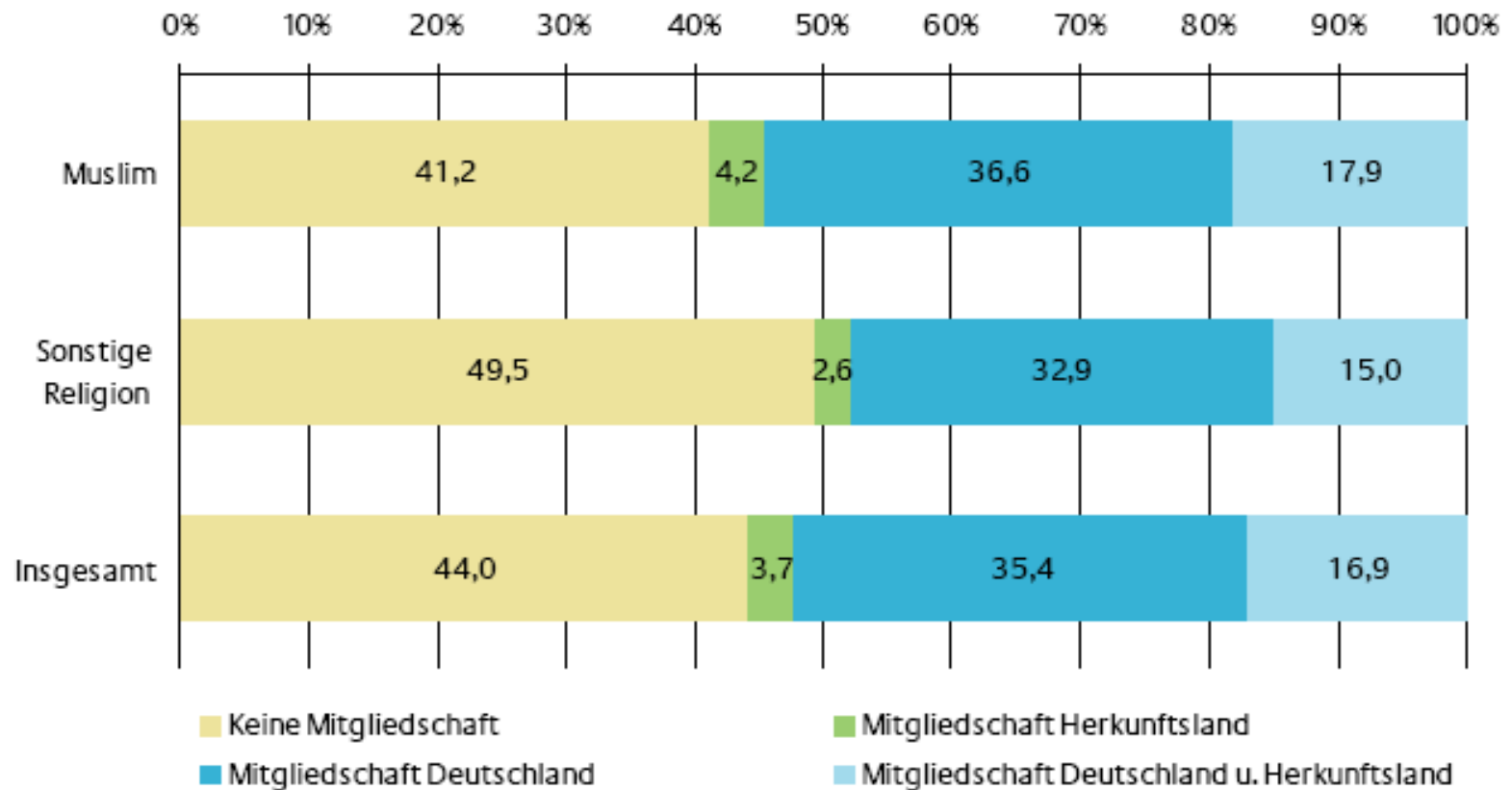


Quelle: MLD 2008, Datensatz der Befragten im Alter ab 16 Jahren gewichtet.  
Ungewichtete Fallzahlen: 4.285

Quelle: BAMF 2009a, S. 239

# Soziale Integration

**Abbildung 66: Mitgliedschaften in deutschen bzw. herkunftsbezogenen Vereinen der Befragten mit Migrationshintergrund nach Religion (in Prozent)**



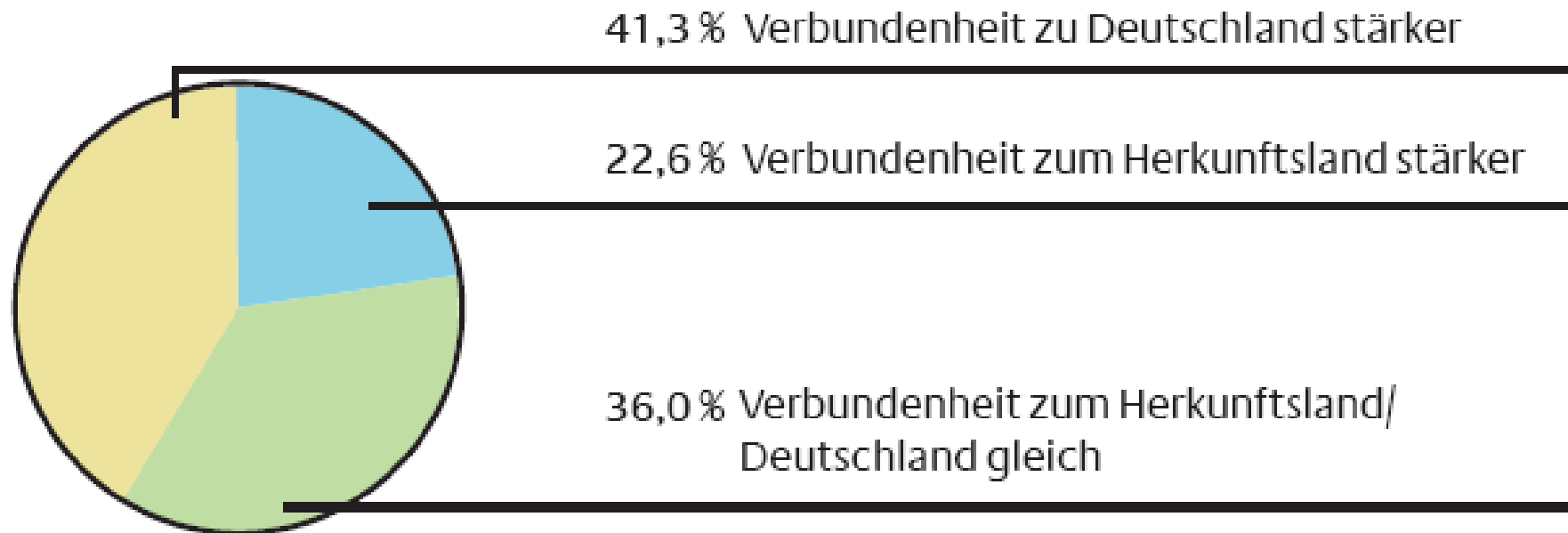
Quelle: MLD 2008, Datensatz der Befragten im Alter ab 16 Jahren gewichtet.

Ungewichtete Fallzahlen: 4.115

Quelle: BAMF 2009a, S. 257

# Identifikatorische Integration

Abbildung 85: Verbundenheit der Befragten mit Migrationshintergrund mit Deutschland und mit dem Herkunftsland im Vergleich (in Prozent)



Quelle: MLD 2008, Datensatz der Befragten im Alter ab 16 Jahren gewichtet.  
Ungewichtete Fallzahlen: 5.830

Quelle: BAMF 2009a, S. 299

# Fazit

- **Probleme** VORALLEM HINSICHTLICH DER **sprachlichen und strukturellen Integration**, WENIGER BEI DER SOZIALEN INTEGRATION
- **Herausforderungen für Integrationspolitik:**
  - SPRACHFÖRDERUNG
  - BILDUNG
  - ARBEITSMARKTINTEGRATION

**Vielen Dank für die  
Aufmerksamkeit!**



# Literatur

- BAMF (2009A): MUSLIMISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND, NÜRNBERG  
([HTTP://WWW.BAMF.DE/LN\\_092/SHAREDDOCS/ANLAGEN/DE/MIGRATION/PUBLIKATIONEN/FORSCHUNG/FORSCHUNGSBERICHTE/AB6-MUSLIMISCHES LEBEN,TEMPLATE1-D=RAW,PROPERTY=PUBLICATIONFILE.PDF/AB6-MUSLIMISCHES LEBEN.PDF](http://www.bamf.de/ln_092/SharedDocs/Anlagen/DE/Migration/Publikationen/Forschung/Forschungsberichte/ab6-muslimisches-leben-template1-d=raw,property=publicationfile.pdf/ab6-muslimisches-leben.pdf), 08.06.2010)
- BAMF (2009B): ZUSAMMENFASSUNG „MUSLIMISCHES LEBEN IN DEUTSCHLAND“, NÜRNBERG  
([HTTP://WWW.BAMF.DE/LN\\_180/SHAREDDOCS/ANLAGEN/DE/MIGRATION/PUBLIKATIONEN/SONSTIGE/MUSLIMISCHES LEBEN: KURZFASSUNG DEUTSCH,TEMPLATE1-D=RAW,PROPERTY=PUBLICATIONFILE.PDF/MUSLIMISCHES LEBEN: KURZFASSUNG DEUTSCH.PDF](http://www.bamf.de/ln_180/SharedDocs/Anlagen/DE/Migration/Publikationen/Sonstige/Muslimisches-Leben-Kurzfassung-Deutsch,template1-d=raw,property=publicationfile.pdf/Muslimisches-Leben-Kurzfassung-Deutsch.pdf), 08.06.2010)